

II- 1921 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 26. Jänner 1977

Zl. 10.101/190-I/1/76

Parlamentarische Anfrage Nr. 892 der
Abg. Dr. Leibenfrost und Gen. betr. Bau
der Steyregger-Brücke.

884 IAB

1977 -02- 06

zu 892 IJ

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y aParlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 892, welche die Abgeordneten Dr. Leibenfrost, und Genossen am 16.12.1976, betreffend Bau der Steyregger Brücke an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:) Für den Bau der Steyregger Donaubrücke sind im Jahre 1977 Mittel in Höhe von 65,000.000,-- S vorgesehen. Soweit erforderlich wird getrachtet werden, im Rahmen von Mehreinnahmen eine Erhöhung auf 101,000.000,-- S vorzunehmen.

Zu 2:) Die vorgenannten Mittel von 65,000.000,-- S werden für folgende Einzelbauvorhaben verwendet:

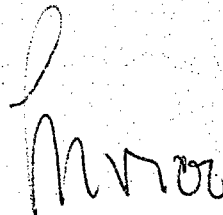
Donaubrücke Steyregg	S 54,000.000,--
ÖBB-Brücke Steyregg	S 5,000.000,--
Kreuzungsbauwerk Steyregg	S 3,000.000,--
Chemie Linz AG.Brücke	S 2,000.000,--
Straßenbauten	S 1,000.000,--

Bei der Donaubrücke werden 1977 die Arbeiten für den Unterbau abgeschlossen und mit den Stahlbauarbeiten begonnen.

Zu 3:) Für die Errichtung der Steyregger Brücke wurden bis 31. Dezember 1976 Ausgaben in Höhe von 25,600.000,-- getätigt.

-2-

Zu 4:) Für die neu herzustellende Straßentrasse der B 3 sind im Jahre 1977 Mittel in Höhe von 11,000.000,-- S vorgesehen. Davon entfallen auf die ÖBB Brücke Steyregg 5,000.000,-- S, auf das Kreuzungsbauwerk Steyregg 3,000.000,--S, auf die Chemie Linz AG. Brücke 2,000.000,-- S und auf Straßenbauten 1,000.000,-- S.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. M. M.' or similar, located to the right of the main text.